

RHÖNER NACHRICHTEN
AMTSBLATT
DER VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
„HOHE RHÖN“



- Birx Erbenhausen Frankenheim
 Stadt Kaltennordheim Oberweid

Jahrgang 28

Freitag, den 10. September 2021

36. Woche / Nr. 9

Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Sprechzeiten

Öffnungszeiten für die Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Montag	8:30 - 12:00 Uhr	
Dienstag	8:30 - 12:00 Uhr	13:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:30 - 12:00 Uhr	
Donnerstag	8:30 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	8:30 - 12:00 Uhr	

Diese Sprechzeiten gelten für beide Standorte der VG „Hohe Rhön“ sowie die Stadtverwaltung Kaltennordheim.

Sprechzeiten der Bürgermeister

Birx Sprechzeiten nach Vereinbarung	Tel.Nr. 0170/9717772
Erbenhausen jeden ersten Montag im Monat	20:00 - 21:00 Uhr
Frankenheim jeden 2. Dienstag (ungerade Wochen)	16:00 - 18:00 Uhr
Oberweid jeden Donnerstag	18:00 - 20:00 Uhr

Nächster Redaktionsschluss

Montag, den 27.09.2021

Nächster Erscheinungstermin

Freitag, den 08.10.2020

Nichtamtlicher Teil

Sonstiges

Stellenausschreibung

Im Gewässerunterhaltungsverband Hasel/Lauter/Werra (GUV) ist zum schnellstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als



**Verbandsingenieur/in (m/w/d) -
gerne auch Berufseinsteiger -**

zu besetzen.

Bewerbungsschluss: **30.09.2021**

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf der Internetseite des GUV (www.guv-hlw.de) unter Stellenausschreibungen.

Gewässerunterhaltungsverband Hasel/Lauter/Werra
3. Tongraben 2 a
Geschäftsführerin Sandra Radloff
98617 Meiningen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Gemeinde Erbenhausen Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung der Jagdgenossenschaft Erbenhausen

Am **24. September 2021** findet die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Erbenhausen statt.

Ort: Saal Erbenhausen
Zeit: **19:00 Uhr**

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und der Jagdpächter
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes
4. Verwendung des Jagdpachtzinses
5. Sonstiges

Eingeladen sind alle Eigentümer jagdbarer Flächen der Gemarkung Erbenhausen.

Eine Vertretung ist durch Vollmacht nachzuweisen.

Die gegebenen Hygienebestimmungen sind einzuhalten.

Der Vorstand

Nichtamtlicher Teil

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Erbenhausen und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren den Jubilaren des Monats September recht herzlich zum Geburtstag.

Ortsteil Erbenhausen

Herrn Martin Roth zum 80. Geburtstag

Ortsteil Schafhausen

Herrn Erhard Markert zum 70. Geburtstag



Gemeinde Oberweid

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen

Neues Fahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Oberweid

Seit Ende Juni besitzen die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oberweid ein neues Einsatzfahrzeug. Dabei handelt es sich um einen LF8/6 auf Basis eines Mercedes Benz 7,5 Tonne mit 140 PS-Dieselmotor, Baujahr 1996, komplett neu aufgebaut und ausgerüstet von der Firma Lenz Feuerwehrtechnik aus Schleusingen. Die offizielle Inbetriebnahme erfolgte beim Segelfest am 7. August auf dem Ellenbogen bei einem Gottesdienst. Zur umfangreichen Ausstattung gehören 600 Liter Wassertank, eingebaute Heckpumpe, Platz für Gruppenbesatzung mit neun Mann, Notstromaggregat 5 KW, LED-Lichtmast und LED-Umfeld-Beleuchtung, Bindemittel zur Beseitigung von Ölschmutz, Schaumpistole, neue B- und C-Schläuche, Niedrigwassersaugkorb, Staustufe Biber, vierteilige Steckleiter, Rauchvorhang. Der Angriffstrupp kann sich bereits während der Fahrt mit Atemschutztechnik ausrüsten. Die Umrüstung auf Digitalfunk erfolgt in Kürze. Damit sind neben der Anschaffung von Schutzausrüstung und weiterer Technik sowie der Qualifizierung der Einsatzkräfte die Voraussetzungen geschaffen, dass die Feuerwehr Oberweid in den kommenden Jahren alle Aufgaben in ihrer Verantwortung wie Brandschutz, technische Hilfeleistung sowie Personenrettung erfüllen kann. Das Fahrzeug hat einen Wert von 60000 Euro, für weitere 8500 Euro wurde Ausrüstung angeschafft, die mitgeführt wird. Im Herbst wird im Gerätehaus eine Infrarot-Elektroheizung installiert, um eine frostsichere Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Ausgemustert wird das alte Fahrzeug Robur LO, welches viele Jahre seinen Dienst getan hat - es bleibt der Gemeinde erhalten, etwa für Traditionsfahrten oder Umzüge. Insgesamt hat die Gemeinde in den vergangenen fünf Jahren rund 100000 Euro in die Feuerwehr, die zu den Pflichtaufgaben jeder Kommune zählt, investiert. Neue Kameraden sind übrigens jederzeit willkommen, gern auch als Quereinsteiger.



Senioren

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Oberweid und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren der Jubilarin des Monats September recht herzlich zum Geburtstag.

Frau Anita Hepp zum 80. Geburtstag



Gemeinde Frankenheim

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen



Amtsblatt 9/2021

FRANKENHEIM AKTUELL

www.frankenheim-aktuell.de | Mail: info@frankenheim-rhoen.de

WIR HABEN GROSSE PLÄNE FÜR DIE WIRTSWIESE

Nach dem Abriss der maroden alten Gebäude im Jahr 2016 und der anschließenden Neugestaltung der Treppenanlage, der Parkplätze und des Platzes vor der Kirche, soll in der Wirtswiese nun eine Einrichtung entstehen, in der unser Hausarzt, weitere Angebote aus dem Gesundheitswesen und eine Senioren-Wohngruppe mit Tagespflege ihren Platz finden werden.

Unter dem Arbeitstitel "Gesundheitszentrum" wollen wir hier somit ein Angebot schaffen, das einen wirklichen Mehrwert für unsere Gemeinde und die Region bringen wird.

Ein erster Schritt war die Erstellung einer Machbarkeitsstudie im Jahr 2018, die zu dem Ergebnis kam, dass die Umsetzung des Projektes durchaus möglich und sinnvoll ist. So wurde das "Gesundheitszentrum" auch zum Leitprojekt im Gemeindeentwicklungskonzept, auf dessen Grundlage wir uns erfolgreich als Förderschwerpunkt für die "Dorfentwicklung" beworben haben.

Die Umsetzung der eigentlichen Baumaßnahme, also der Bau des Gebäudes, soll mit Förderung aus der Dorfentwicklung erfolgen.

Bevor es aber soweit ist, muss eine konkrete Konzeptentwicklung und Planung für die Einrichtung erfolgen. Hierfür benötigen wir natürlich professionelle Unterstützung.

Diese Unterstützung bekommen wir mithilfe weiterer Fördermittel - diese werden uns über die "RAG Leader Henneberger Land" zur Verfügung gestellt. Das für 2021 geplante Teilprojekt "Konzeptentwicklung" umfasst nach mittlerweile erfolgter Ausschreibung rund 115.000 Euro, wovon wir rund 52.000 Euro an Fördermitteln erhalten.

Bei dieser konkreten Planung sollen natürlich alle relevanten Personen und Institutionen mit einbezogen werden. Die Arbeiten an der Konzeption sind aktuell im vollen Gange. Ziel ist es, im Jahr 2022 mit den eigentlichen Bauarbeiten beginnen zu können.



1. Beigeordneter Marko Deglow und Bürgermeister Alexander Schmitt im Gespräch mit Hausarzt Stefan Wagner

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Ab sofort finden wieder Bürgermeister-Sprechstunden statt. Künftig ist die Sprechstunde 14-tägig in ungeraden Wochen von 16 bis 18 Uhr im Bürgermeisterbüro im Multizentrum.

Telefon: 036946 - 31610

Gerne können Sie auch Anfragen per Mail stellen:
info@frankenheim-rhoen.de

GRATULATIONEN DER GEMEINDE

Wir weisen an dieser Stelle nochmals darauf hin, dass der Gemeinderat seit dem Jahr 2021 die Regularien für Gratulationen anlässlich von Geburtstagen und Ehejubiläen aufgrund gesetzlicher Regelungen sowie organisatorischer Gründe neu festgelegt hat:

70. und 75. Geburtstag
postalischer Gruß des Bürgermeisters

ab 80. Geburtstag und jeder weitere 5. Geburtstag
persönliche Gratulation Bürgermeister oder 1. Beig.

Dorfälteste (Frau und Mann)
persönliche Gratulation Bürgermeister oder 1. Beig.

Ehejubiläen 50, 60, 65, 70, 75 Jahre und dann jedes Jahr
persönliche Gratulation Bürgermeister oder 1. Beig.

Senioren

Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister der Gemeinde Frankenheim und die Mitglieder des Gemeinderates gratulieren den Jubilaren des Monats September recht herzlich zum Geburtstag.

Frau Helga Barthelmes zum 90. Geburtstag
Herrn Roland Stepper zum 80. Geburtstag
Frau Sonja Stepper zum 75. Geburtstag



Impressum

Rhöner Nachrichten

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ Hauptstraße 18, 36452 Kaltennordheim Tel.: 03 69 46 / 2 16-0, Fax: 03 69 46 / 2 16 19 **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Verwaltungsgemeinschaft „Hohe Rhön“ **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 / 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langwiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet; Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stadt Kaltennordheim

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Heiratsmarkt in Kaltennordheim

03.06.2022 bis 07.06.2022

Die Bewerbungen sind schriftlich bis zu den nachfolgend genannten Terminen an:

Stadtverwaltung Kaltennordheim, Heiratsmarkt,
Wilhelm-Külz-Platz 2, 36452
Kaltennordheim

zu richten.



Wir möchten darauf hinweisen, dass aufgrund der Ausnahme-situation durch die Corona-Pandemie und den Ausfall des Heiratsmarktes in 2020 und 2021 beschlossen wurde, alle Bewerbungen für 2020 und 2021 in das Jahr 2022 zu übernehmen. Somit sind ggf. nur noch Restplätze oder Nachbesetzungen durch Ausfall möglich.

Schausteller T: 30.10. 2021

Getränke- und Essenversorger

- Festplatz „In der Aue“ T: 30.10.2021

- Innenstadtbereich T: 31.01.2022

Händler (Marktbereich) T: 31.01.2022

Die Bewerbungen müssen enthalten:

- Vor- und Zuname sowie ständige Anschrift des Bewerbers.
- genaue Bezeichnung und Ausmaße des Geschäftes (Frontlänge, Tiefe, Höhe) einschließlich aller Bauteile, die bei der Planung berücksichtigt werden müssen
- bei Fahrgeschäften ist ein Grundrissplan erforderlich
- aktuelle Fotografie des Geschäftes
- Angaben über Anschlusswerte für Licht- und Kraftstrom
- Anzahl und Größe der mitgeführten Wohn-, Personal- und Packwagen, Zugmaschinen
- Kopie Reisegewerbekarte
- Nachweis über Haftpflichtversicherung

Bei Rückfragen steht wir gerne zur Verfügung.

Tel. 036966 778-11 oder Fax 036966 778-99 oder per Mail an info@kaltennordheim.de bzw. per Formblatt über www.heiratsmarkt-kaltennordheim.de

Fundbüro

Aktuelle Funde:

Nr.	Datum	Fundsache	Fundort
09/2021	05.08.2021	Schlüssel (einzeln Abgabe am Rathaus am Schlüsselring)	

Fundgegenstände, die innerhalb eines halben Jahres ab Fundzeitpunkt nicht vom Eigentümer bzw. vom Finder abgeholt wurden, gehen an den Finder über, werden versteigert oder vernichtet.

Eine Gewährleistung für den Wert sowie mögliche Mängel der versteigerten Gegenstände wird nicht übernommen.

Gegenstände bis zu einem Wert von 10,00 Euro werden nicht als Fundsache behandelt. Eine Abgabe beim Fundbüro ist nicht erforderlich.

Sekretariat Stadt Kaltennordheim
Tel. 036966 778-11

Stellenausschreibung

Die Stadt Kaltennordheim sucht für den Bauhof **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Unterhaltung ihrer kommunalen Liegenschaften und Sicherung der Sauberkeit und Ordnung eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) für den städtischen Bauhof.

Ihre Aufgaben:

- Pflege, Reinigung und Unterhaltung der gemeindlichen Liegenschaften
- Instandhaltung und Betreuung aller kommunalen Gebäude inklusive Ausführung kleiner Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten
- Durchführung des Winterdienstes **vorrangig im Ortsteil Unterweid**
- Durchführung von Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen
- Kontrolle, Pflege und Wartung aller Werkzeuge, Geräte und Maschinen

Wir erwarten:

- gute handwerkliche Fähigkeiten und technisches Sachverständnis
- Fähigkeit sowie Berechtigung zum Führen von Maschinen und Fahrzeugen
- die Bereitschaft für den Einsatz an Wochenenden und Feiertagen
- die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden
- Unterstützung bei Veranstaltungen im Stadtgebiet
- Kunden- und dienstleistungsorientiertes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Führerschein mindestens der Klasse C1E

Obligatorisch ist der Eintritt bzw. eine bereits aktive Mitgliedschaft in die Feuerwehr Kaltennordheim. Die Teilnahme an jährlich mindestens 40 Ausbildungsstunden sowie an den Einsätzen und Übungen ist Pflicht. Sofern nicht bereits vorhanden, sind im Rahmen der gesetzlichen Fristen folgende Qualifikationen zu erwerben:

- Truppmann, Truppführer
- BOS-Sprechfunk, Atemschutzgeräteträger

Wir bieten Ihnen einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz. Die Stelle ist vorerst auf 2 Jahre befristet und kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 3 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVÖD).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikation etc.) bis zum **17.09.2021** an die

Stadt Kaltennordheim
Wilhelm-Külz-Platz 2
36452 Kaltennordheim

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Stellenausschreibung

Die Stadt Kaltennordheim sucht für den Bauhof **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** für die Unterhaltung ihrer kommunalen Liegenschaften und Sicherung der Sauberkeit und Ordnung eine/n

Elektrofachkraft (m/w/d) für den städtischen Bauhof.

Ihre Aufgaben:

- Pflege, Reinigung und Unterhaltung der gemeindlichen Liegenschaften
- Instandhaltung und Betreuung aller kommunalen Gebäude inklusive Ausführung kleiner Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten
- Durchführung des Winterdienstes
- Durchführung von Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen
- Kontrolle, Pflege und Wartung aller Werkzeuge, Geräte und Maschinen

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklichen oder technischen Beruf mit angemessener Berufserfahrung **sowie der Zusatzqualifikation als Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten**
- gute handwerkliche Fähigkeiten und technisches Sachverständnis
- Fähigkeit sowie Berechtigung zum Führen von Maschinen und Fahrzeugen
- die Bereitschaft für den Einsatz an Wochenenden und Feiertagen
- die Bereitschaft zur Ableistung von Überstunden
- Unterstützung bei Veranstaltungen im Stadtgebiet
- Kunden- und dienstleistungsorientiertes Auftreten
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Führerschein

Obligatorisch ist der Eintritt bzw. eine bereits aktive Mitgliedschaft in die Stützpunktfeuerwehr Kaltennordheim. Die Teilnahme an jährlich mindestens 40 Ausbildungsstunden sowie an den Einsätzen und Übungen ist Pflicht. Sofern nicht bereits vorhanden, sind im Rahmen der gesetzlichen Fristen folgende Qualifikationen zu erwerben:

- Truppmann, Truppführer
- BOS-Sprechfunk, Atemschutzgeräteträger

Wir bieten Ihnen einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz. Die Stelle ist vorerst auf 2 Jahre befristet und kann auch in Teilzeit besetzt werden.

Die Eingruppierung erfolgt in der Entgeltgruppe 4 des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikation etc.) bis zum **17.09.2021** an die

Stadtverwaltung Kaltennordheim
Wilhelm-Külz-Platz 2
36452 Kaltennordheim

Später eingehende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Alles Gute zum Schulanfang

Lieber Bürgerinnen und Bürger, liebe Vereine und Unternehmer, und diesmal vor allem liebe Schulanfänger, so verregnet die diesjährigen Sommerferien auch gewesen sind, umso freundlicher empfing Petrus in diesem Jahr unsere neuen ABC-Schützen. Es ist schon ein besonderer Lebensschritt, welchen zahlreiche Familien unserer Stadt am vergangenen Wochenende feiern konnten. Für unsere Kindergärten und Erzieher ist dies natürlich auch immer ein Abschied von Kindern, die uns über die Jahre ans Herz gewachsen sind. Gerade das letzte Jahr im Kindergarten ist für unsere Schulanfänger auch immer ein besonderes Jahr mit zahlreichen Highlights. Besonders hervorheben möchte ich hierbei die gute Zusammenarbeit unserer Einrichtungen mit den Grundschulen. Natürlich wollen wir die Kinder bestmöglich auf die Schule vorbereiten ohne dieser vorzugreifen. Wie gut diese Zusammenarbeit funktioniert, konnte man z. B. beim gemeinsamen Rahmenprogramm der Schuleinführung in Kaltennordheim sehen, welches die scheidenden „Wilden Pferde“ und „Schlauen Füchse“ der Kindergärten Kaltennordheim und Kaltenlengsfeld gemeinsam mit den ehemaligen Erstklässlern gestalteten. Allen Lehrern und Erziehern in unserer Stadt sowie den zahlreichen Mitarbeitern in den Einrichtungen möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön sagen und Ihnen auch weiterhin viel Freude und Erfolg bei Ihrer täglichen Arbeit wünschen. Den Schulanfängern wünsche ich einen guten Start ins Schulleben, viel Freude am Lernen und einen erfolgreichen Bildungsweg, der Euch zu einem Beruf führt, welcher zu Eurer Berufung wird.

Mit dem Ende der Sommerferien wird in unserer Verwaltung und in den kommunalen Gremien auch immer ein Stückweit der Jahresendspurt eingeleitet. Während wir im ersten Halbjahr vorrangig Aufträge ausschreiben und beauftragen, geht es in der 2. Jahreshälfte hauptsächlich darum, die beauftragten Projekte abzuarbeiten und die Projekte des nächsten Jahres vorzubereiten. Aktuell machen mir hier allerdings einige Dinge Sorgen. Die Baupreisentwicklung wird seit dem Frühjahr sehr stark im Bereich der Baumaterialien nach oben getrieben. Holz, Metall, Kunststoff und Dämmstoffe erleben zum Teil über Nacht Preissprünge im 2-stelligen Prozentbereich. Selbst die termingerechte Lieferung steht häufig in Frage. Dies betrifft natürlich die privaten Bauherren gleichermaßen wie die öffentlichen Auftraggeber. Dieser Preisentwicklung können wir nicht viel entgegensetzen. Natürlich bemühen wir uns immer um eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung. Auch die Gebietsreform erfolgte unter der Zielstellung Aufgaben gemeinsam kostengünstiger zu erledigen und Einnahmen zu erhöhen. Dies ist bislang auch gelungen. Das hierdurch erwirtschaftete Geld verliert durch diese Preissteigerungen nicht unerheblich an Wert. Dadurch können Investitionen nicht in der ursprünglich geplanten Zeit realisiert werden. Sehr schwierig ist zudem auch teilweise die Angebotslage. Wir haben dieses Jahr bereits mehrfach die Erfahrung machen müssen, dass wir auf unsere Ausschreibungen keine oder keine annehmbaren Angebote erhalten haben. Allein die Ausschreibung der Elektroarbeiten für das Schloss Kaltennordheim wurde 2-mal öffentlich ausgeschrieben, ohne dass ein Angebot abgegeben wurde. Gleiches ereilte uns bei der Ausschreibung zur Mauerkronensanierung der Kilianskirche. Wenn einzelne Gewerke nicht angeboten werden, gerät natürlich die gesamte Maßnahme in Gefahr, da auch andere Handwerker ohne bestimmte Vorleistungen nicht anfangen können. Hier ist auch das Thüringer Vergaberecht nicht sonderlich förderlich. Das Vergaberecht soll richtigerweise sicherstellen, dass Aufträge fair und transparent vergeben werden. Dieses Ansinnen unterstütze ich natürlich. Allerdings wird die Bürokratie von Jahr zu Jahr schlimmer. Von vielen Firmen bekomme ich inzwischen das Feedback, dass man sich gar nicht mehr an solchen Ausschreibungen beteiligen möchte, zumal es im privaten Sektor auch genug zu tun gibt, ohne dass man dafür unzählige Formulare ausfüllen muss. Dies ist natürlich verständlich und der Gesetzgeber sollte hier umdenken und die Bürokratie zurückfahren. Trotz der Widrigkeiten lohnt es sich für die guten Projekte in unseren Ortsteilen zu kämpfen. Mein besonderer Dank gilt hier den Ortsteilbürgermeistern und den Verwaltungsmitarbeitern, welche gemeinsam engagiert die Projekte voranbringen wollen.

In diesem Sinne gehen wir nun in den kommenden Wochen gemeinsam mit dem Stadtrat in die Haushaltsplanung 2022 und

schauen, welche Maßnahmen wir im nächsten Jahr umsetzen wollen und können. Ich lade Sie ein, in den Ortsteilratssitzungen und Stadtratssitzungen die Diskussion zu verfolgen und Ihre Meinung einzubringen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus

Erik Thürmer
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Mitteilungen




 Persönlich.
Fair.
Sicher.

Blutspende

Kaltennordheim

Do, 16. 9. 21

16:30 - 20:00 Uhr

Bürgerhaus

Wilhelm-Külz-Platz 2

Gültigen Personalausweis/Reisepass mitbringen (sofern vorhanden Blutspenderpass)

Stammzellspender werden - Ihre Fragen beantwortet unser Team vor Ort

Institut für Transfusionsmedizin Suhl gGmbH
Albert-Schweitzer-Straße 15, 98527 Suhl
Telefon 03681 375-0, Fax 03681 375-144 www.blutspendesuhl.de

Senioren

Wir gratulieren zum Geburtstag

Liebe Jubilare,

aufgrund der aktuellen Situation in der Corona-Krise können wir nur unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen Besuche vornehmen. Wir werden diesbezüglich mit Ihnen Kontakt aufnehmen, um dies mit Ihnen vorher abzusprechen.

Kaltennordheim OT Andenhausen

27.09.2021 zum 90. Geburtstag Frau Anna Hahn

Kaltennordheim OT Aschenhausen

05.10.2021 zum 70. Geburtstag Frau Iris Wüst

08.10.2021 zum 85. Geburtstag Frau Thea Weyh

Kaltennordheim OT Fischbach

25.09.2021 zum 70. Geburtstag Frau Brigitte Beck

03.10.2021 zum 85. Geburtstag Frau Elfriede Göpfarth

06.10.2021 zum 85. Geburtstag Herr Wilhelm Bühner

Kaltennordheim OT Kaltenlengsfeld

23.09.2021 zum 70. Geburtstag Herr Hans-Günther Lehmann

28.09.2021 zum 90. Geburtstag Frau Asta Taubert

10.10.2021 zum 70. Geburtstag Frau Sigrid Jahn

Kaltennordheim OT Kaltennordheim

15.09.2021 zum 80. Geburtstag Frau Traude Walch

18.09.2021 zum 70. Geburtstag Herr Roland Dreßler

19.09.2021 zum 75. Geburtstag Frau Helga Kirchner

25.09.2021 zum 85. Geburtstag Frau Elisabeth Dreßler

26.09.2021 zum 70. Geburtstag Frau Regina Lenz

26.09.2021 zum 90. Geburtstag Frau Susanne Walch

05.10.2021 zum 75. Geburtstag Herr Klaus Wagener

Kaltennordheim OT Kaltensundheim

17.09.2021 zum 70. Geburtstag Frau Marion Städtler

22.09.2021 zum 75. Geburtstag Herr Walter Büchner

03.10.2021 zum 70. Geburtstag Herr Hans Gutmann

06.10.2021 zum 70. Geburtstag Frau Barbara Büchner

Kaltennordheim OT Kaltenwestheim

18.09.2021 zum 85. Geburtstag Herr Dieter Eisenbach

Kaltennordheim OT Klings

14.09.2021 zum 80. Geburtstag Herr Peter Hartmann

30.09.2021 zum 75. Geburtstag Frau Solvei Königshof

Kaltennordheim OT Mittelsdorf

20.09.2021 zum 70. Geburtstag Herr Harry Bauer

04.10.2021 zum 75. Geburtstag Frau Liesel Seidel

06.10.2021 zum 85. Geburtstag Herr Georg Matz

Kaltennordheim OT Oberkatz

01.10.2021 zum 75. Geburtstag Herr Horst Wagner

Kaltennordheim OT Unterweid

21.09.2021 zum 80. Geburtstag Frau Lieselotte Denner

04.10.2021 zum 70. Geburtstag Herr Horst Ditzel

Sehr gerne besuchen wir unsere Senioren ab ihrem 90. Geburtstag jährlich. Aufgrund der aktuell gültigen Regelungen zum Datenschutz sind Geburtstagsbesuche zum 91. bis 94. Geburtstag und zum 96. bis 99. Geburtstag nur zulässig, wenn der Senior oder seine Angehörigen uns zu **dem Festtag von sich aus einladen**. Die Einladung können an das Büro des Bürgermeisters telefonisch (036966/ 778-11), per E-Mail (info@kaltennordheim.de), postalisch oder persönlich ausgesprochen werden. Bitte informieren Sie uns hierzu rechtzeitig.



85. Geburtstag von Hans Winkler aus Kaltennordheim



Am 17.08.2021 feierte Herr Hans Winkler aus Kaltennordheim seinen 85. Geburtstag. Die herzlichsten Glückwünsche überbrachte der Ortsteilbürgermeister Stephan Heym. Er wünschte dem Jubilar auch im Namen der Stadt Kaltennordheim alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und viele schönen Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

Diamantene Hochzeit Fam. Hohmann aus Unterweid



Anlässlich der diamantenen Hochzeit von Irmgard und Günther Hohmann aus Unterweid am 05.08.2021 überbrachte der Bürgermeister Erik Thürmer die besten Wünsche der Stadt Kaltennordheim und der Ortsteilbürgermeisterin Christel Bittorf-Rasch. Er wünschte dem Jubelpaar viele Gesundheit, noch viele gemeinsame glückliche Ehejahre und viele schönen Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

Goldene Hochzeit Fam. Storch aus Kaltensundheim am 31.07.2021



Der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Edgar Gottbehüt ließen es sich nicht nehmen, dem goldenen Jubelpaar Doris und Harald Storch aus Kaltensundheim persönlich die herzlichsten Glückwünsche zum Ehrentag auch im Namen der Stadt Kaltennordheim zu übermitteln. Sie wünschten den Beiden bestes Wohlergehen und noch viele schöne gemeinsame Ehejahre.



Die herzlichsten Glückwünsche zur Eisernen Hochzeit übermittelten der Bürgermeister Erik Thürmer und der Ortsteilbürgermeister Edgar Gottbehüt den Jubelpaar Elfriede und Erich Heim aus Kaltensundheim. Sie wünschten den Beiden weiterhin beste Gesundheit und noch viele schöne gemeinsame Stunden im Kreise von Familie und Freunden.

Sonstiges

Universum trifft „Erlebniswelt Rhönwald“ auf dem Weidberg

Am 22.08.2021 war es soweit – nach den Coronabeschränkungen konnten erst jetzt der Himmelsschauplatz und die Sternentrutsche in der „Erlebniswelt Rhönwald“ Kaltennordheim OT Kaltewestheim eingeweiht werden.

Die Rhön besticht auch im Dunkeln durch atemberaubende Ausichten und offene Fernen, denn die Lichtverschmutzung ist so gering, dass sich astronomische Highlights, wie die Milchstraße, mit bloßem Auge bestaunen lassen.

Die Sternenpark-Koordinatorin Sabine Frank aus Tann machte deutlich, dass die Rhön noch Gebiete mit nahezu natürlichen Landschaften und einen sternreichen Himmel aufweist. Diese Gebiete sind wichtig und wertvoll, weil sie neben der Schönheit des Sternenhimmels auch Lebensraum für zahlreiche tag- und nachtaktive Tiere bietet. Diese Gebiete sollen nachhaltig geschützt werden – auch durch umweltverträglichere Straßen- und Privatbeleuchtungen, mit denen sich Energie sinnvoller nutzen lässt. Weitere Ziele sind die Erforschung des nachtaktiven Lebensraumes und die Vermittlung der Freude am ältesten Kulturgut der Menschheit – der Beobachtung des Sternenhimmels sowie dem Lauf der Gestirne.

Mit Hilfe einer drehbaren Sternenkarte und dem Liegen in einer dreh- und kippbaren Wippliege, wurde dieses einmalige Erlebnis zum Genuss.

Im Beisein der Geschäftsführerin des Rhönforums und Mitglied im Vorstand der RAG Henneberger Land und Wartburgregion, Regina Filler, freute man sich über dieses länderübergreifende Projekt. Kaltennordheims Bürgermeister Erik Thürmer lobte die Zusammenarbeit mit dem Weidberg-Förderverein, vertreten durch den Vorsitzenden Mathias Schmidt und begrüßte die Erhöhung der Attraktivität der „Erlebniswelt Rhönwald“, damit die Besucher auf dem Berg auch immer wieder Neues entdecken können. Die RAG Leader und das Biosphärenreservat Rhön wa-

ren am Sonntag durch die Thüringer Verwaltungsstellenleiterin Ulrike Schade vertreten.

Die Vizelandrätin Susanne Reum war als Vertreterin des Landkreises anwesend und war erfreut, wie sich die Rhön entwickelt habe und sprach in diesem Zusammenhang von der „Prachtregion“.

Einige Händler sorgten für ein Markttreiben mit regionalen Produkten. Die Versorgung mit Getränken hatte der Weidbergverein arrangiert, Kaffee und Kuchen wurden von Conny Bergner organisiert und um die Verpflegung mit Herzhaften kümmerte sich die Familie Wolf.

Gut besucht war das Sternenparkfest allemal bis der Regen sowie Gewitter ein abruptes Ende bereiteten und sich die Besucher in ihre Fahrzeuge retten mussten.

Parallel zu diesen Aktivitäten fand das 2. Schleppertreffen mit kleinen Rundfahrten am Weidberg statt. Hierzu waren ca. 30 Schlepper gekommen, der Älteste war aus dem Jahr 1956 und der Vielfalt waren keine Grenzen gesetzt.

Als weitere Beschäftigungsmöglichkeiten konnten die Kinder Himmelscheiben basteln, der Landschaftspflegeverband und das Thüringer Biosphärenreservat hatten einen Infopunkt eingerichtet.

Eine Tombola, bei der jedes Los garantiert ein Gewinn war, organisiert von Brita Wolfram, traf auf sehr großen Zuspruch.

*Es war, als hätt' der Himmel
Die Erde still geküsst,
Dass sie im Blütenschimmer
Von ihm nun träumen müsst'.*

*Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis' die Wälder,
So sternklar war die Nacht.*

*Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.*

Joseph von Eichendorff, 1788 – 1857



Bürgermeister Thürmer und Kreisbeigeordnete Susanne Reum auf der Schaukel von links: Ulrike Schade vom BR Rhön, OT BM Harald Heim, Sternenpark-Koordinatorin Sabine Frank, Rhönforum-Geschäftsführerin Regina Filler, Tourismusmitarbeiterin Nadine Arnrich, Mathias Schmidt vom Weidbergverein, Tourismusmitarbeiter Rolf Orthey und Ines Stark vom Landschaftspflegeverband BR Thüringer Rhönforums

Beim Hexenpfad ist der Weg das Ziel

Der Fischbacher Hexenpfad ist Bestandteil des Naturschutzgroßprojekts „Thüringer Rhönhutungen“ und ein bekanntes und beliebtes Ausflugsziel für Einheimische und Touristen.

Von Jürgen Körber

Ein Hexenpfad in der Rhön, Hexen in Fischbach? Haben sich dort im dichten Buchenwald vielleicht Hänsel und Gretel verirrt, ist gar die Hexe Babajaga mit ihrem wundersamen Häuschen auf Hühnerbeinen dort zu Hause oder hat sich die Brockenhexe verfliegen und hier ihre Spuren hinterlassen? Nein, mit Märchen und Sagen, auch mit der Hexenverfolgung im Mittelalter hat der Fischbacher Hexenpfad nichts zu tun. Mit Zauberei schon, denn wer den Hexenpfad erwandert, erlebt einen wahrhaften Zauber, den Zauber der wunderschönen Rhöner Natur. Mit ein bisschen Glück kann man bei der Wanderung auf dem Hexenpfad dann doch einer Hexe begegnen, der Berghexe, einer Tagfalterart, der der Naturerlebnispfad in der Fischbacher Flur seinen Namen verdankt.

Der Hexenpfad ist Bestandteil des Naturschutzgroßprojekts „Thüringer Rhönhutungen“ des als Projektträger fungierenden Landschaftspflegeverbandes „Biosphärenreservat Thüringische Rhön“ e.V., der in diesem Jahr auf sein 30jähriges Bestehen zurückblickt. Unterstützt und gefördert wird das Projekt durch das Bundesamt für Naturschutz, das Bundesumweltministerium, das Umweltministerium des Freistaats Thüringen sowie den Wartburgkreis und den Landkreis Schmalkalden- Meiningen. Hauptziel des Gemeinschaftsprojektes ist der Erhalt einer einzigartigen Kulturlandschaft, der „Thüringer Rhönhutungen“, in denen sich durch die Schafbeweidung ausgedehnte Kalkmagerrasen und imposante Wacholderheiden entwickeln konnten, die den Lebensraum für verschiedene Tier- und Pflanzenarten, darunter der Tagfalterart Berghexe, bilden. Das Projektgebiet erstreckt sich über eine Fläche von etwa 13.650 Hektar vom Gebamassiv im Süden bis zum Horn im Norden. Der Fischbacher Hexenpfad, der sich aus einem Naturlehrpfad entwickelte, im September 2010 eingeweiht wurde und durch den Leiter des Schullandheims Horst Höbel und den Leiter des Kaltennordheimer Bauhofs und Wegepartner der Stadt Kaltennordheim Uwe Jung wesentlich geprägt wurde, ist als Bestandteil des nachhaltigen Naturschutzgroßprojektes ein empfehlenswertes Ausflugs- und Wanderziel für Einheimische und Touristen.

Naturliebhaber und Wanderfreunde können die Parkmöglichkeiten am Sportplatz und am Schullandheim nutzen und sich auf Schusters Rappen auf den etwa 6,5 km langen Hexenpfad begeben, wobei sie sich auch für die große Runde (ca. 4 km) oder nur die kleine, etwa 2 km lange Runde entscheiden können.

An bisher neun Stationen finden sich anschauliche Informationstafeln und verschiedene Installationen, die viel Interessantes und Wissenswertes über die Rhöner Kulturlandschaft, deren Erhalt durch die Landschaftspflege und über die Bedeutung der Beweidung der Flächen für Flora und Fauna der Rhön bieten. An der NSGP (Naturschutzgroßprojekt)- Infotafel erfährt man, was eine Rhönhutung ist und was es mit dem gleichnamigen Naturschutzgroßprojekt des Landschaftspflegeverbandes „BR Thüringische Rhön“ auf sich hat. Eine Übersichtskarte bietet den Wanderfreunden wegweisende Orientierung. Ein eigenes Bild von der Landschaft kann man sich an der nächsten Station machen. An der Kalktuffquelle kann man unter anderem erfahren, wie versteinerte Pflanzen entstehen und welche Tierart es fast ausschließlich in der Rhön gibt. Die Station Kalkmagerrasen beschreibt den artenreichsten Lebensraum der mitteleuropäischen Kulturlandschaft und stellt einige typische Vertreter aus der Tier- und Pflanzenwelt, wie zum Beispiel die Berghexe, einen Schmetterling aus der Familie der Edelfalter, und die in Mitteleuropa selten vorkommende und unter Naturschutz stehende Fliegen-Ragwurz aus der Familie der Orchideengewächse vor. Auf dem weiteren Weg erfährt der Naturfreund, dass „totes Holz“ voller Leben sein kann und welche Bedeutung die Hutebuchen haben. An der Kletterstation kann man ausprobieren, wie wichtig Vernetzung für ein Weiterkommen ist. Das „Rhön- Panorama“ ermöglicht imposante Blicke in das „Land der offenen Fernen“ und macht deutlich, wie schön unsere Rhön ist. Eine Quizwand schließlich vermittelt informative und Skurrile zu allen Themen des Hexenpfades.

So kommt es nicht von ungefähr, dass der Fischbacher Hexenpfad sowohl bei Rhönbewohnern, als auch bei vielen Touristen aus nah und fern auf der „To-do-Liste“ ganz oben steht. Für Schullandheimbesucher ist der Hexenpfad ohnehin fester Programmpunkt, die Wanderung mit Lamas oder Alpakas inbegriffen. In den Sommerferien z.B. empfingen Schullandheimleiter Horst Höbel und Wegepartner Uwe Jung eine Abordnung des Caritas Verbandes für die Region Fulda und Geisa e.V., die Betreuer Leoni Batz und Daniel Leimbach und elf Kinder, die sich im Rahmen der Ferienspiele spontan zu einer Wanderung auf dem Fischbacher Hexenpfad entschieden hatten und sich darüber freuten, dass fünf Lamas „mit wanderten“.



Wegepartner Uwe Jung und Schullandheimleiter Horst Höbel (v.l.) mit der Wandergruppe des Caritas-Verbandes für die Region Fulda und Geisa e.V.



3. Honig-Apfelfest im Sommertal

Kaffee und Kuchen,
Rhöner Bier und Bratwürste.
„Kleiner Markt“
mit einheimischen
Produkten!



Wann: Samstag, 25.09.2021, ab 10 Uhr
Wo: Fam. Anrich, im Spring 1, 36452 Fischbach
Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.
Produkte aus der Rhön: Honig, Met, Seife, Äpfel, Öle, Käse, Holzschmuck, Gemüse, Filzprodukte.
Trödelmarkt



Gemütliches
Beisammen sein,
kommt ins Sommertal,
wir laden Euch recht herzlich ein!

Mit Apfelpresse vor Ort



„Apfeltraum“
Ralf Linse, Mühlacker 8,
36460 OT-Dietlas

Mit unserer mobilen Mosterei bieten wir Ihnen die Möglichkeit, ihre eigene Obsternte zu verwerten. Wir verarbeiten die Früchte zu ihrem individuellen Fruchtsaft ohne jegliche Zusatzstoffe. Schauen Sie uns bei der Saffherstellung über die Schulter. Wer Äpfel, etc. mitbringt bitte vorher bei uns anrufen, damit es nicht zu längeren Wartezeiten kommt und wir auch hier das Hygienekonzept einhalten können!

Tel.: 0151 /59426753

Kinderschnitzsymposium

Bereits zum 13. Male das Fischbacher Schullandheim Austragungsort des traditionellen Kinderschnitzsymposiums.



Höhepunkt der ereignisreichen Woche war die Präsentation der kleinen Kunstwerke und die Übergabe der Teilnahmeurkunden (i. Bild hinten v. l. Holzbildhauermeisterin Bärbel Dreßler, Vizelandrat Peter Casper und Schullandheimleiter Horst Höbel (von Jürgen Körber)

Veranstaltungshinweis:

Der diesjährige Herbstschnitzkurs findet in der ersten Woche der Herbstferien von Montag, dem 25. bis Mittwoch, dem 27. Oktober 2021 statt.

40. Kaltennordheimer Herbst/Winter
BABY- & KINDER FLOHMARKT
SAMSTAG 18. September 2021
 vom BABYKLEIN BIS LADYBEIN

13 bis 16 Uhr
 Bürgerhaus Kaltennordheim

Aufgrund der Hygienevorschriften müssen wir uns an einige Regeln halten.
 Einlass nur mit Mund-Nasen-Schutz, begrenzte Personenzahl im Saal.
 Weitere Infos findet ihr unter www.babyflohmarkt.kaltennordheim.de oder über Katrin ab 13 Uhr – Tel. 033935/9125

Mit Vorlage des Mutterpasses dürfen Schwangere schon ab 12:30 Uhr rein

Die Feuerwehr Mittelsdorf lädt ein!

**Zur feierlichen Übergabe unseres neuen
Feuerwehrautos!**



Wo? - FFW-Gerätehaus Mittelsdorf

Wann? - 19. September 2021, 14:00 Uhr

Was? - Kaffee & Kuchen, später Gutes vom Grill